

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung

des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Montag, dem **12.06.2017**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 16.05.2017**
- 4. Erweiterung der Kläranlage Sande, 2. Bauabschnitt
Vorlage: 101/2017**
- 5. Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf und Beschluss der 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 - Ulferssches Gelände
Vorlage: 088/2017**
- 6. Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf und Beschluss der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Sanderbusch
Vorlage: 089/2017**
- 7. Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf und Beschluss der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 - Dollstraße/Hauptstraße
Vorlage: 090/2017**
- 8. Vorstellung und Vergabe der Baumaßnahmen an der Grundschule Cäciliengroden
Vorlage: 091/2017**
- 9. Erschließung von Gewerbeflächen an der Bahnhofstraße
Vorlage: 107/2017**
- 10. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Nichtöffentlicher Teil

- 11. Erweiterung der Kläranlage Sande, 2. Bauabschnitt; Vergabe der Arbeiten
Vorlage: 099/2017**
- 12. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

2. stellv. Bürgermeisterin Ruth Bohlke
Ratsherr Frank Behrens
Ratsherr Frank David
Ratsherr Peter de Boer
Ratsherr Christian Fiedler

Vertreter/in

Ratsherr Hermann Kleemann	Vertretung für Frau Ratsfrau Angela Hoffbauer
Ratsherr Franz Tellner	Vertretung für 1. stellv. Bürgermeister Michael Ramke

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Dipl. Ingenieur Jan Richter
Gemeindeamtsrätin Nadine Stamer

Gäste

Herr Gellmers (Thalen Consult)	Zu TOP 4
Herr Meier (Thalen Consult)	Zu TOP 4

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende, 2. stellv. Bürgermeisterin Bohlke, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Dem Antrag der Verwaltung, den Tagesordnungspunkt 8 vorzuziehen und als Punkt 4 zu behandeln, wurde einstimmig gefolgt.

Unter Berücksichtigung dieser Änderung wurde die Tagesordnung festgestellt.

2. Einwohnerfragestunde

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 16.05.2017**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Erweiterung der Kläranlage Sande, 2. Bauabschnitt**
Vorlage: 101/2017

Herr Gellmers vom beauftragten Planungsbüro Thalen Consult, stellte den aktuellen Kostenstand und die Planungen für den zweiten Bauabschnitt anhand einer Präsentation (siehe Anlage) vor. Auf Nachfrage wurde ausgeführt, dass die durch die losweise Ausschreibung zusätzlich notwendig werdenden Koordinierungsarbeiten auf Kosten des Planungsbüros erledigt werden. Es ergaben sich im Ausschuss einzelne Nachfragen zur Art der Bauausführung, die vom Planungsbüro beantwortet wurden.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Konzept zum nächsten Sanierungsabschnitt der Kläranlage Sande zum Investitionsvolumen von 685.000 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf und Beschluss der 7.**
Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 - Ulferssches Gelände
Vorlage: 088/2017

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt über die beigefügten Abwägungsvorschläge zu den während des Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweisen.

Der Rat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juli 2004 (BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 10 und 58 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG die 7. Änderung des Bebauungsplan Nr. 3 mit der Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf und Beschluss der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Sanderbusch**
Vorlage: 089/2017

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt über die beigefügten Abwägungsvorschläge zu den während des Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweisen.

Der Rat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juli 2004 (BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 10 und 58 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG die 3. Änderung des Bebauungsplan Nr. 22 mit der Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf und Beschluss der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 - Dollstraße/Hauptstraße**
Vorlage: 090/2017

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt über die beigefügten Abwägungsvorschläge zu den während des Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweisen.

Der Rat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juli 2004 (BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 10 und 58 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG die 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 7 mit der Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Vorstellung und Vergabe der Baumaßnahmen an der Grundschule Cäcilienroden**
Vorlage: 091/2017

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Konzept wird zugestimmt und die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. **Erschließung von Gewerbeflächen an der Bahnhofstraße**
Vorlage: 107/2017

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Bauleitplanverfahren zur Erschließung weiterer Gewerbeflächen an der Bahnhofstraße einzuleiten und auslegungsfertige Unterlagen vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Zur Nachfrage eines Ausschussmitgliedes, warum in Verlängerung der Huntestraße Erde gelagert wird, führte die Verwaltung aus, dass diese dort nur zwischengelagert und demnächst auf dem Grundstück eingearbeitet wird wodurch auf eine kostenintensive Entsorgung verzichtet werden kann.

Nach einer 5minütigen Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten.

Nichtöffentlicher Teil

11. **Erweiterung der Kläranlage Sande, 2. Bauabschnitt; Vergabe der Arbeiten**
Vorlage: 099/2017

Auf Nachfrage erläuterte die Verwaltung, dass aufgrund bestehender Vergaberegelungen grundsätzlich der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot, das die Qualitätsanforderungen erfüllt, erteilt wird.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeiten zur Erweiterung der Kläranlage Sande, 2. Bauabschnitt an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter vorbehaltlich der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt zu vergeben.

LOS 30: Middendorf, Dinklage	zum Angebotspreis von 293.402,77 €
LOS 31: DMS, Rastede	zum Angebotspreis von 166.176,74 €
LOS 32: EAT, Hinte	zum Angebotspreis von 60.279,45 €
LOS 33: EAT, Hinte	zum Angebotspreis von 10.314,92 €
LOS 34: TweWe-Bau, Rastede	zum Angebotspreis von 107.965,19 €
LOS 35: Stallkamp, Dinklage	zum Angebotspreis von 47.639,27 €

(zur Info gemäß Beschlussvorlage 048/2015)

Im Haushalt sind für die Sanierung der Kläranlage insgesamt 3,9 Mio. € veranschlagt, aufgeteilt auf die Jahre

- 2014 600.000 €
- 2015 1.600.000 €
- 2016 1.700.000 €

entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit.

Unter Berücksichtigung der entstehenden Baunebenkosten (gesamt: 470.000 €) kommt es bei der Auftragsvergabe zum o.a. Gesamtinvestitionsvolumen in diesem Jahr zu einer überplanmäßigen Ausgabe.

Aufgrund der dringenden Sanierungsbedürftigkeit der Kläranlage und der Tatsache, dass die Maßnahme im nächsten Jahr fortgesetzt wird, stimmt der Verwaltungsausschuss dieser überplanmäßigen Ausgabe aufgrund der Regelungen des § 117 Abs. 2 und § 89 Abs. 1 NKomVG zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Zum Sachstand, die mangelhafte Sanierung des Umkleidetraktes an der Grundschule Sande betreffend, führte die Verwaltung auf Nachfrage aus, dass die Firmen mit der Mängelbehebung beauftragt wurden. Hinsichtlich des Bodens besteht das Problem, dass eine gewisse Rauigkeit gewährleistet sein muss, was aufgrund der hellen Farbe jedoch dazu führt, dass der Boden schnell schmutzig aussieht. Es wurde diesbezüglich Kontakt mit der ausführenden Firma aufgenommen, um die Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation zu eruieren. Die mangelhafte Ausführung und fehlende Beratung seitens der Fachfirma wurde von mehreren Ausschussmitgliedern moniert.

Schluss der Sitzung: 17:55 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin